

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens**1.1 Produktidentifikator:** Korrosionsschutzwachs **Artikelnummer:** 623.**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemisches und Verwendungen von denen abgeraten wird:**
Verwendung als Pflegemittel**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:**

Hersteller/Lieferant	Vogelmann Chemie GmbH
Straße	Heilbronner Straße 28
PLZ Ort	D-74564 Crailsheim
Telefon	07951/9130-0
Telefax	07951/9130-30
Email	info@vogelmann-chemie.de

**Kontaktstelle für
technische Information** Abteilung Produktentwicklung

1.4 Notrufnummer: während der Dienstzeit Tel. 07951/9130-0;**2. Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**Einstufung (gemäß Richtlinie (EG) 1272/2008):

Entzündbare Flüssigkeiten, Kat. 3; H226 · Spezifische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition), Kat. 3; H336 · Aspirationsgefahr, Kat. 1; H304 · EUH066

Einstufung (gemäß Richtlinie 1999/45/EG bzw. 67/548/EWG):

R10 · Xn; R65 · R66 · R67

(Gefahrenbezeichnung/en): entzündlich, gesundheitsschädlich

2.2 Kennzeichnungselemente:

Kennzeichnung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Piktogramme und Signalwort des Produkts

**Gefahr**

Gefahrenbestimmende Komponente für die Etikettierung

Enthält: aliphatische Kohlenwasserstoffe.

Gefahrenhinweise:

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sicherheitshinweise:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
P210 Von Hitze / Funken / offener Flamme/ heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen
P301+P310 Bei Verschlucken: Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen. P331 Kein Erbrechen herbeiführen.
P304+P340 Bei Einatmen: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhig stellen, die das Atmen erleichtert.
P403+P233 An einem gut belüfteten Ort lagern. Behälter dicht verschlossen halten.

2.3 Sonstige Gefahren:

Bei längerem Kontakt wirkt das Produkt entfettend.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen**3.1 Stoffe:** Bei diesem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.**3.2 Gemische:****Gefährliche Inhaltsstoffe:**

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, Cycloalkane, < 2%, Aromaten

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008: Spezifische Zielorgantoxizität (einmalige Exposition), Kat. 3; H336 ·

Entzündbare Flüssigkeiten, Kat. 3; H226 · Aspirationsgefahr, Kat. 1; H304 · EUH066.

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG: R10, · Xn; R65 · R66 · R67 (Gefahrenbezeichnung/en): entzündlich, gesundheitsschädlich

EG-Nr.: 919-857-5; CAS-Nr.: 64742-48-9; REACH-Reg. Nr.: 01-2119463258-33; Anteil: >80%

Zusätzliche Angaben: Benzolgehalt < 0,1%. Aromatengehalt < 2 %. Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise (R-Sätze / H-Sätze) ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.**4. Erste-Hilfe-Maßnahmen****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise:** Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.**Nach Einatmen:** Den Betroffenen an die frische Luft bringen. Bei anhaltenden Beschwerden, Arzt aufsuchen.**Nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen. Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.**Nach Augenkontakt:** Augen sofort mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Augenarzt konsultieren.**Nach Verschlucken:** Kein Erbrechen einleiten. Aspirationsgefahr! Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Eine sich erbrechende, auf dem Rücken liegende Person in die stabile Seitenlage bringen.**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:**

Das Produkt wirkt entfettend. Kopfschmerz, Schwindel, Übelkeit, Bewusstlosigkeit, trockene Haut.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignet: Wassersprühstrahl, Schaum (alkoholbeständig), Kohlendioxid, Löschpulver.
Ungeeignet: Wasservollstrahl.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brennbare Flüssigkeit. Das Produkt schwimmt auf Wasser und löst sich nicht. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Rückzündung auf große Entfernung möglich. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Bei Brand können sich gefährliche Gase bilden: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Eindringen des Löschwassers in Oberflächen- und Grundwasser sowie Boden vermeiden. Hautkontakt durch Tragen geeigneter Schutzkleidung und durch Einhalten eines Sicherheitsabstandes vermeiden. Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wassersprühstrahl kühlen

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren: Schutzausrüstung

tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt beachten. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Dampf nicht einatmen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörde benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung: Für ausreichende Lüftung sorgen. Größere Mengen abpumpen. Bei Resten: Mit Aufsaugmittel (z. B. Universalbinder) mechanisch aufnehmen und in geeignetem Behälter sammeln. Kontaminiertes Material vorschriftsgemäß entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte: Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

7 Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

Für gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Gebrauch Hände waschen. Einatmen der Dämpfe oder Nebel vermeiden. Lösungsmittelbeständige Geräte verwenden.

Hinweise zum Brand - und Explosionsschutz: Das Produkt ist brennbar. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Nur explosionsgeschützte Geräte verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Angaben zu den Lagerbedingungen: Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Behälter dicht geschlossen halten. An einem trockenen, kühlen, gut gelüfteten Ort mit lösemittelbeständigem Boden lagern. Nicht zusammen mit starken Oxidationsmitteln, brandfördernden oder selbstentzündlichen Stoffen aufbewahren. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Lagerklasse VCI: 3 (Entzündliche flüssige Stoffe)

7.3 Spezifische Endanwendungen: Korrosionsschutzwachs, Gebrauchsanweisung, Produktinformation und Sicherheitsdatenblatt beachten.

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz und / oder biologische Grenzwerte:

Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW)

C9-C15 Aliphaten AGW 600 mg/m³, 2(II); Kohlenwasserstoff-Gemische, Verwendung als Lösemittel (TRGS 900)

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL)

Anwendungsgebiet	Expositionswege	Auswirkung auf die Gesundheit	Expositionsdauer	Wert
Verbraucher	Hautkontakt	Systemische Effekte	Langzeit	300 mg/kg
Arbeitnehmer	Hautkontakt	Systemische Effekte	Langzeit	300 mg/kg
Verbraucher	Einatmen	Systemische Effekte	Langzeit	900 mg/m ³
Arbeitnehmer	Einatmen	Systemische Effekte	Langzeit	1500 mg/m ³

Paraffinöl auf Mineralölbasis (Weißöl); TWA (8 Stunden Time Weighted Averages): 5 mg/m³ (einzuatmende Fraktion)

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung oder bei Auftreten von Aerosolen Atemschutzgerät (Gasfilter für organische Dämpfe Typ A – Farbe braun) verwenden.

Handschutz: Chemikalienschutzhandschuhe (z. B. Nitrilkautschuk 0,5 mm; Durchdringungszeit > 480 min).

Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille gemäß EN 166 verwenden.

Körperschutz: Bei Bedarf lösemittelbeständige Schutzkleidung verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen: Siehe Abschnitt 6 und 7.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinungsbild

Aggregatzustand: flüssig

Farbe: farblos

Geruch: benzinartig

Sicherheitsrelevante Daten**pH-Wert:** nicht anwendbar**Dampfdruck:** ca. 7 hPa bei 20 °C**Dichte:** ca. 0,8 g/cm³ bei 20°C**Viskosität:** ca. 1 mm²/s (Kinematisch bei 20 °C)**Siedepunkt/-bereich:** ca. > 150 °C**Flammpunkt:** ca. 39 °C**Explosionsgefahr:** das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, kann aber explosive Dampf-/Luftgemische bilden.**Untere Explosionsgrenze:** ca. 0,6 Vol.-%**Obere Explosionsgrenze:** ca. 7 Vol.-%**Selbstentzündlichkeit:** nicht selbstentzündlich**Löslichkeit in Wasser:** praktisch unlöslich**9.2 Sonstige Angaben:** Weitere physikalisch-chemische Daten wurden nicht ermittelt.**10 Stabilität und Reaktivität****10.1 Reaktivität:** Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist keine gefährliche Reaktion zu erwarten.**10.2 Chemische Stabilität:** Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:** Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.**10.4 Zu vermeidende Bedingungen:** Starke Hitze, direkte Sonneneinstrahlung, offene Flammen und Funken.**10.5 Unverträgliche Materialien:** Starke Oxidationsmittel.**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:** keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.**11 Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zur toxikologischen Wirkung**

Die toxikologische Einstufung des Gemischs wurde aufgrund der Ergebnisse des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen. Nach Erfahrungen des Herstellers sind über die Kennzeichnung hinausgehende Gefahren nicht zu erwarten.

Toxikologische Prüfungen: Keine Daten über das Produkt verfügbar**Erfahrungen aus der Praxis:** Keine Daten vorhanden.**Angaben zu den Inhaltsstoffen****Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung****Akute Wirkungen****C9-C15 Aliphaten**Akute orale Toxizität (LD₅₀): > 5000 mg/kg (Ratte)Akute dermale Toxizität (LD₅₀): > 5000 mg/kg (Kaninchen)Akute inhalative Toxizität (LC₅₀/4 h): >4951mg/l (Ratte)**Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.**CMR-Wirkungen:** Keine Daten vorhanden.**Zusätzliche toxikologische Hinweise:** Keine Daten vorhanden.**12 Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität****C9-C15 Aliphaten**Fischtoxizität: (LL₅₀/96 h): > 100 mg/l (Regenbogenforelle).Daphnientoxizität: (EL₀/48 h): 1000 mg/l (Daphnia magna).Algentoxizität: (EL₅₀/72 h): > 1000 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata).**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:** leicht biologisch abbaubar (80 %, 28 Tage).**12.3 Bioakkumulationspotenzial:** nicht bestimmt**12.4 Mobilität im Boden:** Das Produkt schwimmt auf der Wasseroberfläche und ist nur minimal wasserlöslich. Leicht flüchtige

Komponente kann relativ schnell verdunsten. Eine Verteilung auf die Sedimentschicht und Abwasserfeststoffe findet vermutlich nicht statt. Die schwer flüchtige Komponente wird vom Boden adsorbiert und ist nicht mobil.

12.5 Ergebnisse der PBT und vPvB-Beurteilung: Die Inhaltsstoffe dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.**12.6 Andere schädliche Wirkungen:****Weitere Hinweise:** Nicht in das Grundwasser, in Gewässer in die Kanalisation gelangen lassen. Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund. In Gewässern giftig für Fische, Plankton und anderen Wasserorganismen.**13 Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren der Abfallbehandlung****Stoff/Zubereitung**

Entsorgen gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

Empfehlung: Genauen Abfallschlüssel mit dem Entsorger absprechen.**EAK-Schlüssel:** 20 01 13 Lösemittel**Verpackung****Verunreinigte Verpackung:** Restentleerte, nicht ausgetrocknete Gebinde, sind als Behältnisse mit schädlichen Restanhaftungen zu entsorgen. 15 01 10 (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind)**Gereinigte Verpackung:** Nicht kontaminierte und gereinigte Verpackungen können einer Verwertung (Recycling) zugeführt werden.**14 Angaben zum Transport****14.1 UN-Nummer:** 3295.**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** KOHLENWASSERSTOFFE, FLÜSSIG, N.A.G.**14.3 Transportgefahrenklasse:** 3**14.4 Verpackungsgruppe:** III**14.5 Umweltgefahren:** nein**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:** siehe Abschnitte 6-8.**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 gemäß IBC-Code:**

Die Abgabe erfolgt ausschließlich in verkehrsrechtlich zugelassenen und geeigneten Verpackungen.

Sonstiges: **Gefahrnummer:** 30; **Klassifizierungscode:** F1; **Gefahrzettel:** 3; **Begrenzte Menge:** 5 l; **Beförderungskategorie:** 3;**Tunnelbeschränkungscode:** D/E

15 Rechtsvorschriften**15.1 Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften****Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzienverordnung):** Das Produkt erfüllt die Kriterien, die in der Verordnung festgelegt sind.**Nationale Vorschriften****Wassergefährdungsklasse (WGK):** 1 (Anhang 4 VwVws Deutschland vom 17.05.1999), schwach wassergefährdend.**Beschäftigungsbeschränkungen:** Mutterschutzgesetz und Jugendarbeitsschutzgesetz beachten.**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Für die Zubereitung wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung ausgearbeitet.**16 Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Gesetzliche Vorschriften und Bestimmungen sind in eigener Verantwortung zu beachten. Dieses Sicherheitsdatenblatt ersetzt alle vorhergehenden Exemplare. Frühere Ausgaben werden hiermit ungültig.

Änderungen gegenüber der letzten Version: Siehe Abschnitt 1-16**Gefahrenhinweise auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird**

R10 Entzündlich

R65 Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder und rissiger Haut führen

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

EUH 066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Abkürzungen

(II) Überschreitungsfaktor Kategorie II

AGW Arbeitsplatzgrenzwert

AOX adsorbable organic halogen compounds = Adsorbierbare Organisch gebundene Halogene

bw Body weight (= Körpergewicht)

CAS Chemical Abstract Service

DFG Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft

DNEL Derived no effect level

EAK Europäisches Abfallverzeichnis/Kapitelübersicht

EC₅₀ mittlere effektive Konzentration

EG Europäische Gemeinschaft

EINECS European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

EL₅₀ vergleichbar zu EC₅₀, bezieht sich aber auf die wässrige Phase eines Zweiphasen-Systems

EWG Europäische Wirtschaftsgemeinschaft

H hautresorptiv

IBC-Code Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut.

IC₅₀ mittlere inhibitorische KonzentrationLC₅₀ mittlere letale KonzentrationLD₅₀ mittlere letale DosisLL₅₀ vergleichbar zu LD₅₀, bezieht sich aber auf die wässrige Phase eines Zweiphasen-Systems

LQ Limited Quantity, quantitative Beförderungsgrenze.

MARPOL Maritime Pollution Convention = Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe

NOEC No observed effect concentration

Kat. Kategorie

OECD Organisation for Economic Co-operation and Development. Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

PBT Persistent, bioakkumulierbar, toxisch

PEC Predicted environmental concentration

TA-Luft Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft

TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe

VCI Verband der Chemischen Industrie

vPvB sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

VwVwS Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe

WGK Wassergefährdungsklasse

WRMG Wasch- und Reinigungsmittelgesetz

Y ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes nicht befürchtet werden.

% w/w Gewichtsprozent

Literatur- und Datenquellen

Stoffrichtlinie (67/548/EWG), zuletzt geändert durch die Richtlinie 2009/2/EG

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, zuletzt geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 790/2009

Die Angaben stützen sich auf Informationen der Vorlieferanten.

Internet<http://www.dguv.de/ifa/de/gestis/stoffdb/index.jsp#>**Einstufungsmethode von Gemischen:** Berechnungsmethode**Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Produktentwicklung**Ansprechpartner:** Dr. Knebl